

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 25

Artikel: Der tolerante Duden
Autor: Zacher, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494657>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

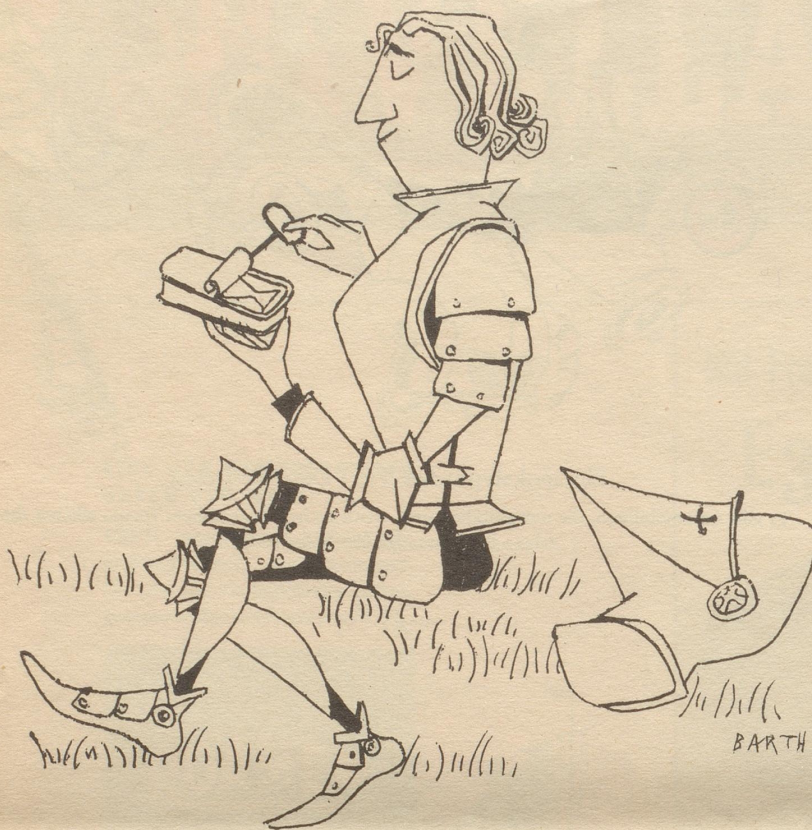
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

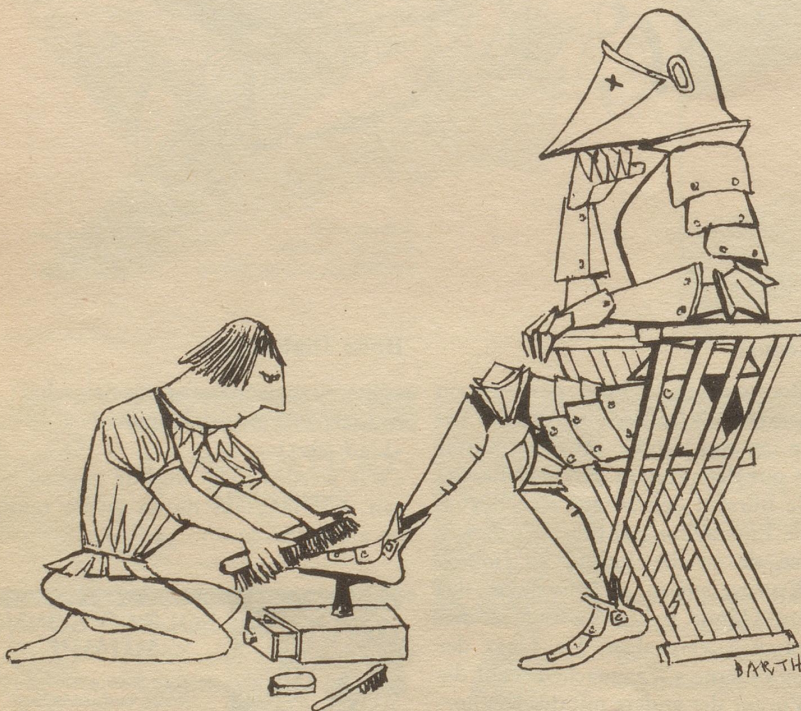
Download PDF: 14.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laßt hören aus alter Zeit...



Picknick



Retablieren

Der tolerante Duden

Es scheint nicht recht zusammenzupassen: Der Duden und Toleranz. Die Bibel der Setzer und Deutschlehrer ist doch sonst sehr streng. Sie macht aber doch Ausnahmen, und zwar meistens dort, wo sie besser keine machen sollte. Bei <fragen> steht: du fragst (auch frägt), und fügt gleich bei, diese Erlaubnis stünde zwar nicht in den Regelbüchern. Damit ist auch <frägt> halb-salonfähig geworden, die Mißbildung, die von ehemaligen Schülern ersonnen wurde, die einmal einen <Tapen> bekamen wegen <du tragt> oder <er tragt>. Sicherheitshalber setzen sie nun überall ä-Zeichen. Wenn das so weiter geht, kann's noch ganz nett werden! Seien wir mindestens konsequent in unseren Sprachdummheiten und sagen:

Wer sich mit Sprachproblemen schlägt und schwer sie auf dem Herzen trägt, am besten seinen Duden frägt, bevor er etwas Neues wägt. Denn, was der alte Duden sägt, der selten sich zu irren pflägt, weil hoch er alles überrägt, was sprachliche Gewissen plägt, das wird von keiner Maus benägt. Drum sag ich jedem, der da klägt, es sei noch dunkel: Nein, es tägt!

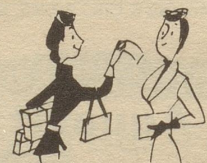
AbisZ

Dilettantismus

Da veranstaltete ein ostzonaler Staatssekretär kürzlich eine Pressekonferenz für zwei aus Westdeutschland hinter den Vorhang geflohene amerikanische Brüder. Sie seien geflüchtet, erzählten die beiden, weil <der Lebensstandard in den USA von Tag zu Tag sinke>. Auch seien die Amerikaner <aller bürgerlichen Rechte beraubt>. Und schließlich: in New Jersey haben die Brüder ein Konzentrationslager bemerkt!

Nur ein einziges? Und nur <bemerkt>? Das ist ein mageres Ergebnis für diesen von ganz oben veranstalteten Presseempfang. Man sieht, auch das Daumensaugen will gelernt sein. Aber die beiden sind ja nun in besten Händen.

Pietje



Soviel spare ich jeden Monat

seit ich das Rauchen aufgegeben habe. Dafür kann ich mir manches Schöne kaufen und habe erst noch etwas für meine Gesundheit getan. Meine Wohnung verdanke ich

NICOSOLVENS

dem ärztlich empfohlenen Medikament.

Kurpackung Fr. 20.25 in allen Apotheken
Prospekte unverbindlich durch
Medicallia G. m. b. H. Casima/Tessin